

## SPORTSPLITTER

**BBC-Erfolgswoge**

Auf einer Erfolgswoge schwammen in der vergangenen Saison die Basketballerinnen und Basketballer des BBC Koblenz-Horchheim. Die 1. Herrenmannschaft wurde erstmals in der Vereinsgeschichte Meister in der Regionalliga und konnte außerdem den Rheinland-Pfalz-Saar-Pokal gewinnen. Leider reichen die finanziellen Mittel des Vereins noch nicht aus, um den Sprung in die als Profiligen betriebene Zweite Bundesliga zu wagen. Trotzdem nahmen die BBCler an der Aufstiegsrunde teil und konnten dabei Karlsruhe zweimal schlagen. Gegen Grünberg und vor allen Dingen gegen den Favoriten Ludwigsburg hatte man allerdings das Nachsehen. Anfang Mai diesen Jahres musste man nun entscheiden, wie es in der nächsten Saison weitergehen sollte. Nachdem fest stand, dass drei Spieler unbedingt in die Zweite Bundesliga wechseln wollten und außerdem drei weitere Spieler aus

persönlichen Gründen den großen Freizeitaufwand auch für die Regionalliga künftig nicht mehr erbringen können, sah sich die Vereinsführung gezwungen, die 1. Mannschaft des BBC von der Regionalliga in die Oberliga zurückstufen zu lassen. In der Oberliga will man im wesentlichen mit Spielern aus den eigenen Reihen den Klassenerhalt schaffen. In dieser Klasse besteht auch eher die Chance, die talentierten Nachwuchsspieler des BBC an höherklassigen Basketball heranzuführen.

Die Damen des BBC können eine makellose Saison vorzeigen. Sie erzielten ungeschlagen die Landesligameisterschaft und spielen nächste Saison in der Oberliga. Die 3. Herrenmannschaft wurde ungeschlagen Meister der B-Klasse Koblenz und ist in die A-Klasse aufgestiegen. Als guter Tabellen-dritter schloss die 2. Herrenmannschaft die Saison in der Landesliga ab. Besonders stolz ist der Verein auf seine weibli-

che B-Jugend, die Rheinland-Meisterinnen, Rheinland-Pfalz-Vizemeisterinnen und Meisterinnen der Oberliga (Verbände Rheinland-Pfalz und Saarland) geworden sind. Die männliche C-Jugend erreichte in der Verbandsliga Rheinland-Pfalz einen sehr guten vierten Platz. Alle anderen Jugendmannschaften konnten sich für die Teilnahme an den Rheinland-Meisterschaften qualifizieren. Mit Christina Moskopp hat der BBC eine weibliche B-Jugendliche in seinen Reihen, die Rheinland-Pfalz-Auswahlspielerin ist und in den weiblichen Juniorennationalkader berufen wurde. Die männlichen B-Jugendlichen David Fußinger und Benjamin Porz spielten beim Bundesjugendlager im März in Heidelberg in der Rheinland-Pfalz-Auswahl.

**Laufen, Schwimmen, Rad fahren**

Die Triathlonmannschaft des BBC Horchheim beherrscht diese schwierige und anstrengende Disziplin so gut, dass sie in der vergangenen Saison das gesteckte Ziel, den Klassenerhalt in der Zweiten Triathlonbundesliga zu schaffen, mit dem siebten Tabellenplatz sicher erreichen konnte. Als Einzel- und Alleskönner muss man Rolf Masius einmal besonders herausheben. Nach den vielen Titeln, die er bisher erringen konnte, ist der des Deutschen Meisters in der Altersklasse M 50 über die Triathlon-Langdistanz (3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren, 42 km Laufen) in 9:50,05 Stunden sein bisher schönster Erfolg in einem langen Sportlerleben. Herzlichen Glückwunsch!

*Mannschaftsfoto nach dem Sieg in Wittlich, mit dem die Meisterschaft perfekt gemacht wurde.*

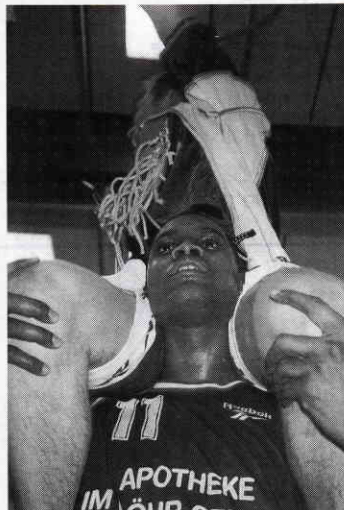
*Stehend von links: Betreuer Roland Schwan, Marco Pipic, Jamil Greene, Jens Dörner, Uwe Kröff, Masseur Ralph Henrich, Rainer Kress, Co-Trainer Claus Bode, 1. Vorsitzender Josef Schneider,*

*Vorne von links: Igor Starcevic, Christoph Schmidt, Swen Henzler,*

*Manuel Gerth, Trainer Peter Rosenbaum, Betreuer Jopa Schmidt*  
*Nicht auf dem Foto: Johannes Dörner, Jens Henzler, Carsten Weißbrich*



*Rainer Kress und Uwe Kröff duschen Trainer Peter Rosenbaum*



*Jamil Greene und Christoph Schmidt erobern die Netz-Siegestrophäe*



# VON FEST ZU FEST

## Fußballer im Umbruch



Bei den Fußballern des FC Horchheim befindet sich einiges im Umbruch. Veränderungen im Vorstand und bei den Mannschaften sind angesagt. Sportlich gesehen wird der Verein in der kommenden Saison erstmals wieder über eine eigene A-Jugend mit 14 Horchheimer Jungen verfügen. Dies ist für Koblenzer Verhältnisse eine tolle Leistung in Zeiten, da viele Jugendmannschaften nur durch Spielgemeinschaften mit Nachbarvereinen möglich sind. Insgesamt hat der FC 140 Jugendspieler im Trainingsbetrieb und außer der B-Jugend alle Altersklassen besetzt. Bei den Alten Herren wird es eine weitere „neue“ Alte Herrenmannschaft geben. Damit nehmen beim FC ca. 45 Spieler über 30 Jahre am Training und Spielbetrieb teil. Diese jung gebliebenen Fußballer sind außerdem für den FC eine unverzichtbare Größe, wenn es um Helfer für die verschiedensten Vereinsaktivitäten geht. Die 2. Herrenmannschaft musste den Abstieg aus der B- in die C-Klasse hinnehmen. Aus Altersgründen stehen acht Aktive nicht mehr für die Zweite zur Verfügung. Hier kommt es zu einem Neuaufbau mit jungen Eigenwachsen, die in der C-Klasse Erfahrung sammeln sollen. Die 1. Mannschaft hatte zum

Zeitpunkt, da diese Zeilen geschrieben wurden, den Klassenerhalt in der Bezirksliga so gut wie geschafft. Nach einem fantastischen Start in der Hinrunde und dem Schnuppern an der Tabellenspitze kam es vor der Winterpause zu einem Tief und anschließend zu gravierenden, langfristigen Verletzungen von Leistungsträgern. Niederlagen stellten sich ein und die Mannschaft wurde mit den unteren Regionen der Tabelle konfrontiert. Trainer Karl-Heinz Westerhoff wusste oft nicht, wie er noch eine spielfähige Mannschaft zusammen bekommen sollte. Nach Aussage des Exvorsitzendem Hans Weber muss die vergangene Saison bezüglich der Verletzungssorgen als Seuchenjahr eingestuft werden. Die Planungen für die neue Saison laufen bereits auf Hochtouren. Die Mannschaft wird qualitativ und quantitativ deutlich verstärkt, so dass man in der nächsten Spielrunde nicht nur am Anfang vorne mitspielen möchte.

## Handballjugend

Die Handballabteilung bei der TuS Horchheim geht schweren Zeiten entgegen. Obwohl die männliche D-Jugend in der Liga C den 1. Platz und die männliche C-Jugend in der Liga B den 2. Platz belegen konnten, kann für die nächste Saison nur noch eine spielfähige C-Jugend gemeldet

werden. Trotz der Erfolge wechseln einige talentierte Horchheimer Nachwuchshandballer in andere Vereine und fehlen so natürlich ihren Horchheimer Spielkameraden. Im Training sind zwar auch B- und D-Jugendliche vorhanden, doch für komplette Mannschaften reicht es nicht. Verstärkung tut not, aber woher nehmen. Die Abteilungsführung versucht durch Werbeaktionen weitere Jugendspieler für den Handball zu gewinnen, damit in Horchheim der Bestand der TuS-Handballabteilung gewährleistet bleibt.

## Tischtennisdamen steigen auf

Die Tischtennisabteilung der TuS Horchheim durchlebt zur Zeit ein Wechselbad der Gefühle. Die Damen bereiten ungeteilte Freude. Als Vizemeisterinnen der Regionsliga schafften sie den Aufstieg in die Verbandsliga. Bei der 1. Herrenmannschaft sieht das etwas anders aus. Die Mannschaft belegte zwar in der Regionsliga einen guten fünften Platz, doch der Truppe gehen die Spieler aus. Aus Mangel an Leistungsträgern hat der Verein seine 1. Herrenmannschaft aus der Regionsliga zurückgezogen. Es spielen künftig nur noch zwei Herrenteams in niedrigeren Klassen. Man ist bemüht, durch konsequente Jugendarbeit die Lücken nach oben wieder zu schließen. Doch auch hier gibt es Schwierigkeiten, genügend geeignete Übungsleiter zu finden, die bereit wären, dem Nachwuchs das Spiel mit dem kleinen Zylinderball an der grünen Platte schmackhaft zu machen, um neue Spielerinnen und Spieler an das Damen- und Herrenniveau heranzuführen.

Bitte umblättern . . .



SPORTSPILITER

# SPORTSPLITTER



## Kegler in der 2. Bundesliga

Die 1. Mannschaft der Keglervereinigung Koblenz-Horchheim schaffte nach der Vizemeisterschaft 1998/99 nun den Meistertitel in der Rheinland-Pfalz-Liga und ist in die Zweite Bundesliga aufgestiegen. Das ist für den Verein einer der größten sportlichen Erfolge nach dem einjährigen Gastspiel 1986/87 in eben dieser Zweiten Bundesliga. Man will alles daran setzen, um dieses Mal den Klassenerhalt zu schaffen. Wir drücken den Keglern dafür alle Daumen. Durch Abgänge von Leistungsträgerinnen musste die einzige Damenmannschaft leider vom Spielbetrieb abgemeldet werden. Dies bedeutet einen herben Verlust für jahrelanges erfolgreiches Horchheimer Damenkegeln. Die 2. Herrenmannschaft belegte in der Gauliga den dritten Platz und die 3. Herrenmannschaft wurde in der Bezirksliga West Tabellenvierte. Bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften wurde Otto Steudter bei den Senioren B

Vizemeister und qualifizierte sich damit für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften. Als Viertplatzierte bei den Herren darf Stefan Pretz ebenfalls an den „Deutschen“ teilnehmen.

## Ein paar Ringe fehlten

Leider sind die Sportschützen der Schützengesellschaft Koblenz-Horchheim aus der Bezirksliga abgestiegen. Nur ein paar Ringe fehlten, um den Platz in dieser Liga zu erhalten. Am 13. Mai 2000 schoss Brigitte Hunder am besten und konnte sich damit als Damenkönigin des Vereins etablieren. Am gleichen Tag wurde auch der Jungschützenkönig ermittelt. Hier zeigte sich Sebastian Kunz am treffsichersten und erreichte damit das begehrte Ziel, Jungschützenkönig des Vereins zu werden. Das Schützenfest fand am 27. Mai 2000 statt. Ergebnisse über das Königsschießen lagen zum Zeitpunkt der Drucklegung des Kirmes-Magazins noch nicht vor.

## Skiclub in Thierbach

Anlässlich der diesjährigen Skifreizeit Anfang März in Thierbach/Tirol wurden die Vereinsmeisterschaften des Horchheimer Skiclubs ausgetragen. Bei den Mädchen konnte sich Angelina Schäfer mit der Meisterwürde schmücken. Erster bei den Jungen wurde Steffen Göbel gefolgt von Eric Spiekermann. In den übrigen Altersklassen (Jugend,

Damen, Herren) gab es weitere würdige Vereinsmeisterinnen und -meister. Ein hohen Stellenwert besaßen wie immer auch die gesellschaftlichen Erlebnisse in der herrlich weißen Winterwelt und in den Hütten rund um Thierbach, das den Horchheimern zwischenzeitlich als Winterdomizil ans Herz gewachsen ist. An außersportlichen Highlights im letzten Jahr sind die Maiwanderung, das Aktivenfest sowie die Teilnahme an der Horchheimer Kirmes zu erwähnen.

## Kunstturner Attila Lörík ist zurück

Der erfahrene ungarische Nationalturner Attila Lörík, der 1997 schon einmal für die KTV Koblenz in der Regionalliga - Staffel Mitte - auf Punktejagd gegangen war, steht ab der kommenden Saison wieder für die KTV zur Verfügung. Damit stehen die Zeichen nicht schlecht, dass es der KTV gelingen wird, mindestens einen zweiten Platz in der Liga zu erreichen, um sich damit für die Teilnahme an den Aufstiegswettkämpfen zur Zweiten Bundesliga in Leipzig zu qualifizieren. In der vergangenen Saison wurde man Dritter in der Liga und verpasste die „Quali“ nur knapp. Einen weiteren Schub nach vorne versprechen sich die Kunstturner von dem Neuzugang V. Klimenko. Der 17jährige Sohn eines russischen Nationalturners hat bereits die deutsche Schülermeisterschaft gewonnen und wird als eines der größten Ta-

lente im deutschen Kunstturnsport gehandelt. Obwohl Leistungsträger Eduard Tischenko künftig nicht mehr für die KTV zur Verfügung steht, werden der verbliebenen Stammmannschaft zusammen mit den beiden Neuzugängen gute Chancen eingeräumt, im nächsten Jahr das Tor zur Zweiten Bundesliga weit aufzustoßen.

## Tennisdamen 30 sind Spitze

Beim Tennisclub Blau-Weiß Horchheim werden zur Zeit die Damen 30 als Aushängeschild gehandelt. Diese Mannschaft mit ihrer engagierten Mannschaftsführerin Marion Winkler spielt erfolgreich in der Rheinland-Liga. Insgesamt verfügt der wirtschaftlich gesunde Verein bei ca. 200 Mitgliedern über drei Damen-, vier Herren- und eine Jugendmannschaft, die fast alle gut in die Medenrunden gestartet sind. Nach Abschluss der Rundenspiele werden zwei Schnuppertage, zwei Jugendturniere und ein Juxturnier, bei dem es um nekkische Spielchen rund um die Filzkugel geht, durchgeführt.

## Vize-Europameister

Die Große Gardeformation des Horchheimer Carneval Vereins unter der Leitung von Karin Klinke hat sich im April bei der 14. Deutschen Meisterschaft im Garde- und Schautanzsport im Wiesbadener Kurhaus den 3. Platz und damit die Bronzemedaille ertanzt. Dieser Erfolg bedeutete zugleich die „Fahrkarte“ zu den Europa-Meisterschaften in Zonhoven/Belgien. Dort wurde die Formation sensationell Vize-Europameister vor dem Angstgegner St. Katharinen.

# Blumenhaus Offermann

Koblenz-Horchheim  
Einkaufszentrum



Horchheimer Höhe  
Telefon 7 11 10